Elephants for Peace - Mächtiger Friede, friedliche Macht

„Elephants for Peace“ ist ein alle Teilnehmer einbeziehendes künstlerisch-edukatives Projekt. Es lässt sich in jedem Land, in jeder Stadt, an jedem Ort produzieren. Mit Kinder, mit Jugendlichen, mit Erwachsenen. Mit den jeweils vor Ort gegebenen Mitteln wird das Thema „wahre Größe“ bildlich umgesetzt. Die im privaten Rahmen, Workshop oder Unterricht entstandenen Werke werden an Orten mit Konfliktpotenzial ausgestellt, stehen auf der Straße oder überwinden Grenzen.

Als übergeordnetes Thema steht der Elefant für Größe und soziales Verhalten. Er überwindet Grenzen ohne sie zu zerstören. Er respektiert die Andersartigkeit. Er kombiniert beispielhaft Macht mit friedfertigem Verhalten. Somit wird der darwinistisch geprägten Bildung ein neuer Realitätssinn entgegengesetzt, dass wahre Größe nicht die Anderen verdrängt, vernichtet oder dominiert, sondern Größe sich friedlich und harmonisch mit dem Anderen, Kleineren, der Minderheit verhalten und zusammenleben kann. Eine Realität, die durch die Verbildlichung verinnerlicht werden kann. Da das menschliche Gehirn fast ausschließlich in Bildern arbeitet, ist die Verankerung eines Bildes von sozialem Verhalten als wahrhaft groß und großmütig von sehr weitreichender Bedeutung. Je eher die Menschen von dieser wenig propagierten Realität erfahren, umso früher entsteht ein Bewusstsein für ein starkes, mutiges Verhalten in Harmonie mit seiner jeweiligen Umgebung.

„Elephants for Peace“ beugt der Angst vor dem Anderen vor, beschäftigt sich mit der Angst, die zur Gewalt führt.

Entwickelt wurde das Projekt für Krisenregionen; wo Worte bisher versagten, können Bilder von Frieden und Großmut Wunden heilen und unvorstellbare Brücken bauen. Wie Musik ist die Botschaft direkt und verständlich und doch verbal kaum greifbar.

Die Umsetzung erfolgt mit der Einladung zur Teilnahme aller. Im Falle Berlin sind auch besonders Schüler und Studenten eingeladen sich mit dem Thema „wahre Größe“ zu beschäftigen. Ausgestellt wird unter dem Brandenburger Tor und auf dem Alexanderplatz anlässlich des Friedensfestivals Berlin 2012. Initiiert wird somit eine Auseinandersetzung mit der Geschichte, die während der Herstellung der Friedenselefanten erfolgen kann. Doch es bleibt nicht bei der reinen Wissensvermittlung, denn durch die Tätigkeit der Fertigung eines eigenen meinungsbildenden Friedenswerks und die konkrete Entsendung von hunderten von Friedensymbolen aus Berlin nach Jerusalem wird ein Zeichen gesetzt von heute und die gemeinsame Vision von Gegenwart und Zukunft versinnbildlicht. Sie wird zur greifbaren Realität.

Die Herstellung der Friedenselefanten erfolgt je nach gegebenen Mitteln. Die Kinder malen oder basteln einen Elefanten, die Jugendlichen können ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Menschen aller Kulturen können einen Elefanten stricken, nähen, fotografieren oder auch einen erworbenen mitsenden als ihren persönlichen Friedensbotschafter - als Ausdruck für die Welt von heute.

Rose Marie Gnausch für Elephants for Peace Community e.V. - Weisestr.35, 12049 Berlin
www.elephantsforpeace.com - roma@elephantsforpeace.com